



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Evaluationsbericht zum Schneesportzentrum wurde den Bewerbern präsentiert

30.01.2014

Die Evaluation der Bewerbungen für ein Nationales Schneesportzentrum ist abgeschlossen. Bundesrat Ueli Maurer und die Projektleitung haben heute in Magglingen die Bewerber über den technischen Bericht und das weitere Vorgehen informiert.

In den letzten Monaten hat die Projektaufsicht unter der Leitung des Bundesamts für Sport BASPO neun mögliche Standorte für ein Nationales Schneesportzentrum eingehend geprüft. Die Bewerbungsdossiers wurden gemäss den kommunizierten Kriterien bewertet und die Angaben durch einen Besuch an den jeweiligen Standorten verifiziert und ergänzt.

Beim heute vorgestellten Evaluationsbericht handelt es sich um einen technischen Bericht, der keine Empfehlung enthält. Bewertet wird die Eignung der neun Standorte in Bezug auf die definierten Anforderungen für ein Nationales Schneesportzentrum.

Die Evaluation wurde in zwei Bewertungsstufen unterteilt:

In einem ersten Schritt wurden die Hauptfaktoren bewertet: Schneesicherheit des Skigebiets und des Zentrumsstandorts, Erschliessung innerhalb des Standorts, Erreichbarkeit, Verfügbarkeit / Infrastruktur. In einem zweiten Schritt wurden diese und zahlreiche weitere Faktoren vertieft analysiert und bewertet.

Die Evaluation führte zu folgender Gesamtpunktevergabe:

Kanton/Standort, Punkte, Differenz zur höchsten Punktzahl

Lenzerheide (GR), 769.20, 0%
Andermatt (UR), 756.54, - 1.6%
S-chanf (GR), 740.66, - 3.7%
Engelberg (OW), 675.96, - 12.1 %
Fiesch (VS), 670.93, - 12.8%
Davos (GR), 630.37, - 18.1%
Wildhaus (SG), 608.26, - 20.9%
Grindelwald (BE), 588.74, - 23.5%
Crans-Montana (VS), 566.27, - 26,4%

Die kursiv gedruckten Standorte haben bei einem der Hauptkriterien das Soll nicht erreicht und wären formal für die zweite Stufe des Bewertungsverfahrens nicht mehr zugelassen gewesen. Im Sinn der Vollständigkeit, der Transparenz und angesichts des weiteren Wegs der Dossiers wurden die Kriterien der zweiten Stufe jedoch auch für diese Bewerber bewertet.

Die Bewerber haben nun einen Monat Zeit, allfällige offene Fragen zum Evaluationsbericht der Projektleitung zu unterbreiten.

Entscheid fällt im sportpolitischen Kontext

Der Entscheid bezüglich der Schaffung eines Nationalen Schneesportzentrums kann nicht allein auf der Grundlage des nun veröffentlichten Evaluationsberichts gefällt werden. Zu berücksichtigen sind etwa finanzpolitische Aspekte und aktuelle parlamentarische Vorstösse zur Förderung des Schneesports sowie des Leistungs- und Breitensports. In diesem Kontext wird der Bundesrat im ersten Halbjahr 2014 eine Aussprache führen und die weiteren Schritte festlegen.

Das Nationale Schneesportzentrum soll dereinst für Schulen optimale Voraussetzungen zur Durchführung von Schneesportlagern schaffen; es soll für Aus- und Weiterbildungskurse im Schneesport dienen wie auch möglichen Ansprüchen des Leistungssports gerecht werden. Zudem soll sich der Betrieb dieses Zentrums nicht auf den Winter beschränken, sondern auch im Sommer zu Gunsten des Sports genutzt werden können.

Adresse für Rückfragen:
Christoph Lauener
Leiter Kommunikation BASPO
032 327 61 33

Herausgeber:
Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
Bundesamt für Sport